

Rödl & Partner

FOKUS PUBLIC SECTOR

Ausgabe:
JANUAR
2019

Informationen für Entscheider in Verwaltung,
Unternehmen und Politik



→ Steuern

- Neue Berechnungsgrundlagen für die Bewertung von Pensionsrückstellungen 4

→ Finanzen

- Rödl & Partner und der Finanzenverlag verleihen den Transparenten Bullen für eine anlegergerechte Informationspolitik in Publikums- und Spezialfonds 6

→ Vergaberecht

- Vergabe Breitbandnetzinfrastruktur – Ein langer Weg zum schnellen Internet? 8

→ Energiewirtschaft

- Wird Ihr steuerlicher Querverbund weiterhin anerkannt? 11

→ IT/Datenschutz

- Erleichterungen bei der Führung des Nachweises durch unabhängige Bescheinigungen zur Konformität des Datenschutz-Managements 12
- Mit gutem Beispiel voran und doch versagt? 15
- Licht in den dunklen Cyberraum 18
- Kommunale Rechnungsprüfung und IT-Prüfung 21

→ Rödl & Partner intern

- Veranstaltungshinweise 23

→ Finanzen

Rödl & Partner und der Finanzenverlag verleihen den Transparenten Bullen für eine anlegergerechte Informationspolitik in Publikums- und Spezialfonds

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner und der Finanzenverlag haben erstmals Fondsgesellschaften, Banken und Vermögensverwaltern sowie semi-institutionellen Geldanlegern den Transparenten Bullen für eine anlegergerechte Informationspolitik in ausgewählten Publikums- und Spezialfonds verliehen.

Transparenz hat sich in der Geldanlage zu einem herausragenden Kriterium entwickelt. Interessierte Privatleute, aber vor allem semi-institutionelle Anleger, wie Kommunen, Verbände, Stiftungen, kirchliche Organisationen und Kranken- und Pensionskassen äußern regelmäßig den Wunsch, hinter das Handwerk eines Vermögensverwalters oder eines Fondsmanagers zu blicken. Bei den mit dem Transparenten Bullen ausgezeichneten Publikums- und Spezialfonds ist dies gewährleistet. Dort, wo Factsheet, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht sowie die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) an ihre Grenzen stoßen, liefert der Transparenzbericht die benötigten Informationen. Er gibt schlichtweg ein umfassendes Bild des jeweiligen Fonds ab. Keine Information bleibt im Verborgenen, kein Risiko unerkannt. Und in vielen Fonds schlummern eine Menge Informationslücken, die eine geforderte sachgerechte Kontrolle und Überwachung gerade für semi-institutionelle Anlegergruppen, die treuhänderisch „fremde“ Gelder bewirtschaften müssen und vor allem bei schwankungsintensiven Marktphasen und Entwicklungen sofort mit Anfragen aus Gremien oder Aufsichtsbehörden konfrontiert sind, nicht möglich machen.

Insgesamt wurden 36 Transparente Bullen für eine anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik verliehen. Ein Bulle ging jeweils an die semi-institutionellen Anleger Alte Hansestadt Lemgo, Landesverband Lippe und an die Missionszentrale der Franziskaner, die jeweils Spezialfonds bewirtschaften. 31 Bullen gingen an namhafte Banken, unabhängige Vermögens-

verwaltungsgesellschaften und internationale Fondsgesellschaften. Dabei hat die DZ Privatbank allein 7 Bullen für ihre Fonds abgeräumt, mit denen vermögende Privatanleger und semi-institutionelle Anleger angesprochen werden. Die DJE Kapital AG hat 3 Bullen mit nach Pullach genommen. Zwei davon für ihre beiden Flagship-Fonds DJE Dividende & Substanz und Zins & Dividende. Das neue ESG-Reporting der Universal-Investment-Gesellschaft wurde mit einem Ehrenbulle ausgezeichnet. Ebenso erhielt das Bankhaus Donner & Reuschel für sein Premium-Reporting für Versorgungswerke einen Ehrenbulle.



Apropos Alte Hansestadt Lemgo: Stadtkämmerer und Erster Beigeordneter Dirk Tolkemitt erzählte in einem Impulsvortrag von seinen Erfahrungen mit der kommunalen Geldanlage. Gerade für die Argumentation gegenüber Rat, Verwaltung und Öffentlichkeit sei es wichtig, dass das Handwerk und die Ergebnisse der Vermögensverwaltung transparent analysiert, bewertet und dargestellt werden. Der Transparenzbericht helfe dabei, die Arbeit professionell darzustellen, das Konzept verständlich zu machen und die Aussagen zur Vermögensverwaltung in dem speziellen Fall der Absicherung von



Pensionsverpflichtungen zu belegen. „Ein wesentlicher Vorteil des Transparenzberichts ist ja, dass eine neutrale Instanz das Berichtswesen übernimmt und für die gesetzlich geforderte Überwachung und Kontrolle in der

Kapitalanlage eintritt“, sagt Dirk Tolkemitt. Er ruft daher Kommunen und Verbände auf, sich mit dem Thema gezielt auseinanderzusetzen.

In einem von zwei Praxis-Workshops im Vorfeld der Preisverleihung hat der renommierte Kapitalmarktrechtler Dr. Christian Waigel, zusammen mit Sabine Härtl von der DJE Kapital AG und Sissy Koch von Rödl & Partner die Preisträger darüber informiert, inwieweit der Transparenzbericht die neuen MiFid II-relevanten Informationen verarbeiten kann. „Damit wollen wir einen weiteren Mehrwert schaffen und der Transparenz-Community auch in Zeiten fortschreitender Regulierung das richtige Instrumentarium an die Hand geben“, betont Sissy Koch, Leiterin Vermögenscontrolling von Rödl & Partner.

„Die Entwicklung zeigt, dass sich vor allem Privatbanken und die absolut führenden Kapitalverwaltungsgesellschaften um größere Transparenz in ihren Flaggschifffonds bemühen. Der Nutzen für den Anleger wird dabei schnell deutlich: Die Informationspolitik gewährt ein hohes Maß an Einsicht in das Fondsmanagement, ferner werden mögliche Informationsdefizite durch eine

verständliche Aufbereitung von vorhandenen Informationen ausgeglichen. Transparenz bedeutet hier also vor allem mehr Sicherheit in der Anlageentscheidung, was wiederum Qualität bedeutet. Letztlich ist das nichts anderes als die Basis für Vertrauen und trifft mit dem Gedanken den modernen Zeitgeist, der von Information und Transparenz geprägt ist“, sagt Alexander Etterer, Partner bei Rödl & Partner und Leiter des Fachbereichs Vermögensreporting/Vermögenscontrolling.

KONTAKT FÜR WEITERE INFORMATIONEN



Alexander Etterer
Diplom-Betriebswirt (FH)
T +49 221 949 909 600
E alexander.etterer@roedl.com

DER TRANSPARENZBERICHT

Anlegergerechte Informationspolitik für Publikums- und Spezialfonds

- ✓ GLAUBWÜRDIG
- ✓ TRANSPARENT
- ✓ ZEITNAH

Statten auch Sie Ihren Investmentfonds mit einem Transparenzbericht aus. Kontakt:

Alexander Etterer
T +49 221 949 909 600
alexander.etterer@roedl.com



TRANSPARENZ
IN DER VERMÖGENS-
VERWALTUNG
2018

Rödl & Partner
finanzverlag

Folgende Investmentfonds verfügen über einen Transparenzbericht:

AXA World Funds – Global Income Generation | Bayerischer Stiftungsfonds | Landert Stiftungsfonds AMI | terrAssisi Aktien I AMI | Bethmann Stiftungsfonds | Comgest Growth Europe | OFI Fund – RS European Equity Positive Economy | OFI RS Équilibre | Commerzbank Stiftungsfonds | DUAL RETURN FUND – Vision Microfinance | DJE – Dividende & Substanz | DJE – Zins & Dividende | DJE – InterCash | D&R Konservative Strategie Europa | D&R Wachstum Global TAA | Hamburger Stiftungsfonds | JPMorgan Investment Funds – Global Income Fund | MainFirst – Absolute Return Multi Asset | Merck Finck Stiftungsfonds UI | ODDO BHF Polaris Moderate | PRIVACON ETF-Dachfonds Anleihen Euro | Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix | Savills IM Real Estate Securities Income Fund | Strategie Welt Secur | DZPB II – Stiftungen |

Die Berichte finden Sie unter
www.transparenzbericht.com